



# AMTSBLATT

## für die Gemeinde Niedergörsdorf

18. Jahrgang

Niedergörsdorf, den 02.10.2009

10 / 2009

**AMTLICHER TEIL****AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES  
BÜRGERMEISTERS****Sitzungstermine Monat Oktober:**

Hauptausschuss: 14.10.2009, 17.30 Uhr

im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Gemeindevertretung: 28.10.2009, 19.00 Uhr

im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

**AMTLICHE INFORMATIONEN DES  
BÜRGERMEISTERS****Schließzeiten der Kindereinrichtungen 2010****Familienzentrum Altes Lager:**

Betriebsferien: KITA/Hort: 09.08. bis 20.08.

Schließstage: 09.04., 22.10.

14.05., 27.12. bis 30.12.

**KITA Blönsdorf:**

Betriebsferien: KITA: 26.07. bis 06.08.

Schließstage: 09.08., 14.05., 01.11., 27.12. bis 30.12.

Betriebsferien: Hort: 09.08. bis 20.08.

Schließstage: 26.03., 14.05., 23.12., 27.12. bis 30.12.

**KITA Langenlippsdorf:**

Betriebsferien: KITA/Hort: 26.07. bis 06.08.

Schließstage: 12.03.

14.05., 01.04., 27.12. bis 30.12.

**KITA Malterhausen:**

Betriebsferien: KITA/Hort: 09.08. bis 20.08.

Schließstage: 25.01., 14.05., 23.12., 27.12. bis 30.12.

**KITA Niedergörsdorf:**

Betriebsferien: KITA/Hort: 19.07. bis 30.07.

Schließstage: 26.02., 14.05., 01.11., 27.12. bis 30.12.

Am 24.12. und 31.12.2010 sind die Kindertagesstätten geschlossen.

Für alle Hortkinder der Kindertagesstätten der Gemeinde Niedergörsdorf wird vom 12.07. bis 16.07.2010 das Ferienlager stattfinden.

**BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN****Finanzamt Luckenwalde****Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung im Flurbereinigungsverfahren Oehna (gemäß §§ 11 und 13 des Bodenschätzungsgesetzes)**

Die Ergebnisse der Nachschätzung in der Gemarkung Oehna,

Flur 2, Flst.: 106 – 108, 109/1, 109/2, 110/2, 110/3, 111/2, 113/2, 115/4, 115/6, 117/4, 117/6, 118/4, 118/6, 120/4, 120/6, 121/4, 121/6

werden in der Zeit vom 12.10.2009 bis 12.11.2009 in den Diensträumen des Finanzamtes Luckenwalde, Zi. 404, während der Sprechzeiten

Montag/Mittwoch 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

offengelegt.

Offengelegt werden die Schätzungskarten und Feldschätzungsbücher für Acker- und Grünland. Diese werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht gesondert bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Ergebnisse der Nachschätzung können die Eigentümer der betreffenden Grundstücke (Flächen) Beschwerde einlegen. Die Beschwerde ist beim vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist zur Einlegung der Beschwerde beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, bis zu dem die Ergebnisse offengelegt sind. Der letzte Tag der Einlegung der Beschwerde ist demnach der 14.12.2009. Bei der Einlegung der Beschwerde soll die Entscheidung bezeichnet werden, gegen die sich die Beschwerde richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit die Entscheidung angefochten und ihre Aufhebung beantragt wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen und die Beweismittel angeführt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung der Beschwerde werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Beschwerde eingelegt ist.

Luckenwalde, 31.08.2009

*Vorsteherin des Finanzamtes Luckenwalde*

**AMTLICHE INFORMATIONEN  
ANDERER BEHÖRDEN****Landkreis Teltow-Fläming****Öffentliche Bekanntmachung****Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung**

Der Landrat des Landkreises Teltow-Fläming als Untere Wasserbehörde macht gemäß § 7 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) nachfolgenden Sachverhalt bekannt: Das Landesumweltamt Brandenburg beantragt gemäß § 6 der SachenR-DV für eine wasserwirtschaftliche Anlage die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung hinsichtlich einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit.

Art der Anlage: Grundwassermessstelle Niedergörsdorf, Messstellen-Nr.: 4043 5005

Betroffene Kommune: Gemeinde Niedergörsdorf, OT Niedergörsdorf

Betroffenes Grundstück: Gemarkung Niedergörsdorf, Flur 9, Flurstück 180/2

Der Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg, einschließlich der diesem Antrag beigefügten Unterlagen, kann im Zeitraum vom 02.10.2009 bis einschließlich 02.11.2009 beim

Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde im Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Untere Wasserbehörde, im Zimmer A 5.3.14 zu folgenden Zeiten

Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr/13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr/13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr/13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und bei der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Nieder-

görsdorf im Bauamt, Zimmer 22 zu folgenden Zeiten

Montag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr/13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr/13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Einwendungen, Bedenken und Widersprüche sind innerhalb des Zeitraumes der Auslegung schriftlich an den Landkreis Teltow-Fläming, Untere Wasserbehörde, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde zu richten.

Der Landrat

## NICHTAMTLICHER TEIL

### KINDER- UND JUGENDARBEIT

#### Was ist los in den Herbstferien?

Es gibt wieder tolle Angebote in den Herbstferien, für die sich Kinder und Jugendliche schon jetzt bei Juko Christin Philipp anmelden können. Nähere Infos zu allen Angeboten erhaltet Ihr auch telefonisch unter der Rufnummer 033741-69713, oder Ihr schaut einfach persönlich in der Gemeindeverwaltung im Internetcafe vorbei!

#### Hallenfußballturnier der Hortkinder

am Dienstag, dem 20.10.2009 um 09.30 Uhr in der Turnhalle in Blönsdorf. Die Kids freuen sich über jeden, der sie anfeuert. Gäste sind Willkommen!



#### Halloweenparty im TAF



am Mittwoch, dem 21.10.2009 gegen 18 Uhr ... wir bieten euch von Gruselgeschichten, Kreativangeboten bis hin zu guter Musik, welche ihr selbst mitbringen dürft, sehr viel an.

#### Fahrt in das Badeparadies „Wonnemar“

Bad Liebenwerda für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren (nur Schwimmer!) am Donnerstag, dem 22.10.2009. Der Teilnehmerbetrag liegt bei 13 Euro und Anmeldeschluss ist der 12.10.2009. Die Abfahrtsorte werden noch bekannt gegeben.



#### X-Berg-Tag nach Berlin Kreuzberg

am Donnerstag, dem 29.10.2009. Der X-Berg-Tag wird von vier jungen Kreuzbergerinnen durchgeführt. Wir lernen den Alltag kennen und blicken hinter die Fassade von Berlin Kreuzberg. In dem Teilnehmerbetrag von 5 € sind die



Zugfahrt, die Führung durch Kreuzberg, das Kreuzbergmuseum und einer Moschee enthalten. Anschließend bleibt noch genügend Zeit zum Shoppen. Wir fahren 10:59 Uhr mit dem Zug in Jüterbog los und sind gegen 20 Uhr wieder zurück. Treffpunkt ist 10:45 Uhr am Bahnhof in Jüterbog. Diese Tagesfahrt wurde gemeinsam mit dem Gemeinschaftswerk aus Altes Lager organisiert.

Das Internetcafe Niedergörsdorf hat neue Öffnungszeiten. Jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Absprache! Spielen, surfen ... online sein.

### Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter **(0800) 45 67 809** anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

### AUS SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

Das Landesjugendamt erteilte mit Wirkung vom 21.09.2009 die Erlaubnis zum Betrieb des Hortes der Kindertagesstätte:

#### Hort Blönsdorf, Blönsdorf 22, 14913 Niedergörsdorf

Viele Eltern haben für ihre Kinder diese Möglichkeit bereits in Anspruch genommen und einen Betreuungsvertrag abgeschlossen. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Hortleiterin, Frau Roswitha Loy, Telefon: 033743/519056.

### AUS DEN ORTSTEILEN

#### Altes Lager

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altes Lager laden am 10.10.2009 zum großen Herbstfeuer auf dem Gelände hinter dem Familienzentrum ein. Das Feuer wird um 19.00 Uhr entzündet.

#### Malterhausen/Lindow

Am Mittwoch, dem 28. 10. findet die erste Veranstaltung der neuen Seniorenakademie für das Winterhalbjahr 2009/2010 statt. Die Veranstaltungen beginnen um 14.00 Uhr in der Heimatstube Lindow. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Mit einem Unkostenbeitrag von 2,00 EUR ist eine Teilnahme und der Verzehr von Kaffee und Kuchen möglich. Zur ersten Veranstaltung laden wir zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit anschließender Modenschau ein.

#### Lindow

##### Auf ein neues ...

Die Fläming-Schützengilde Lindow und die Fleischerei Ingo Bertram veranstalten auch 2009 gemeinsam das zur Tradition gewordene Dorf- und Schlachtfest. Am 3. und 4. Oktober, jeweils ab 10.00 Uhr dreht sich wieder alles um gutes Essen, Frohsinn und Gemütlichkeit.

Den Anfang werden die "Schliebener Musikanten" bestreiten, die schon zu einem festen Programmpunkt geworden sind.

Ein vollgepacktes Programm erwartet anschließend unsere Gäste:

- Vorführungen der KITA Malterhausen,
- Tanz und Show,
- das „Schweine schätzen“,
- kleines Markttreiben und Rummel
- musikalischer Überraschungsgast
- anlässlich des „Tag der deutschen Einheit“ und 20 Jahre Mauerfall haben wir uns für den abendlichen Tanz etwas einfallen lassen; doch alles sei hier noch nicht verraten ... einfach kommen und schauen.

Der Sonntag birgt besonders für unsere kleinen Besucher so manche Überraschung. Ohne Eintritt zu zahlen, können Sie ab 10.00 Uhr Gast beim Frühschoppen sein, der musikalisch umrahmt wird mit zünftiger Blasmusik der „Böhmischen Knödel“ aus der Tschechischen Republik.

Weitere Attraktionen: Papageien-Show, die Polizei oder das Lehrmobil für Natur bieten sowohl etwas für Kinder als auch für Erwachsene. Ist für Sie etwas Interessantes dabei? ... dann heißen wir Sie als unsere Gäste herzlich willkommen.

Ines Neumeister

### Niedergörsdorf

Alle Niedergörsdorer und Gäste aus nah und fern sind herzlich zum Herbstfeuer **am Samstag, dem 24. Oktober** auf den Sportplatz (Mühlenweg) eingeladen. Das Feuer wird 18.30 Uhr entzündet. Kinder können sich 18.00 Uhr am Pfarrhaus treffen, um von dort mit Fackeln und Musik zum Sportplatz zu laufen. Die Versorgung wird durch die Freiwillige Feuerwehr Niedergörsdorf abgesichert. Die Einwohner können ab 17. Oktober Baumverschnitt (ohne Wurzeln) auf dem Platz ablegen.

Hilmar Ludwig  
Ortsbürgermeister

### AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

#### SG „Blau-Weiss“ Altes Lager

Am 10.10.2009 findet im Stadion Altes Lager zum 4. Mal die „Spartakiade für Jedermann“ statt. Ab 13.00 Uhr kann sich JEDERMANN im Lauf, im Weitsprung, Ballweitwurf und Kugelstoßen messen. Für alle, die danach noch Kraft haben, findet ein Volleyballturnier statt.



#### Jüterbogger Ziergeflügel- und Exotenverein

Am 31.10. und 01.11.2009 findet im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ in Dennewitz die diesjährige Ausstellung der Mitglieder des Jüterbogger Ziergeflügel- und Exotenvereins statt. Die Mitglieder stellen ihre Zucht- und natürlich auch ihre Jungtiere aus. Von kleinen Finken über Sittiche bis hin zu Papageien wird alles vertreten sein. Die Besucher können Vogelarten aus der ganzen Welt betrachten, z. B. Wellensittiche, deren Herkunft in Australien liegt, Mohrenkopfpapageien, deren Heimat Afrika ist, Kakadus und natürlich die Aras.

Neben der Ausstellung wird es eine große Vogelbörse geben. Hier bieten die Züchter ihre Vögel zum Verkauf an. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Für die Verpflegung sorgt das Team des Wirtshauses „Zum Grafen Bülow“. Der Ziergeflügel- und Exotenverein lädt Sie herzlich ein!

Eberhard Friedrich

#### SV Marzahna 57

### Dramatik bei der „Schlacht bei Dennewitz“ 2009 - Leipziger Gunter Spiess gewinnt das 9. internationale Schnellschachturnier des SV Marzahna 57 in Dennewitz.

Am 29.08.2009 war es wieder soweit. Der SV Marzahna 57 hatte zu seinem jährlichen Schnellschachturnier in die Gemeinde Niedergörsdorf ins Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ in Dennewitz geladen. Beim Schnellschach hat im Gegensatz zum Normalschach, wo die Partie bis zu 6

Stunden dauern kann, jeder Spieler für seine Partie nur 15 Minuten Zeit. Das heißt, dass die Partie nach spätestens 30 Minuten beendet ist. Insgesamt 70 Spieler aus vielen Bundesländern, aber auch aus den USA und Lettland, machten sich auf den Weg. Aus den umliegenden



Vereinen der Region waren Spieler aus Marzahna, Niemege und Jüterbog dabei. Für sie geht es dabei normalerweise nicht um das Preisgeld, sondern neben dem Spaß am Schach eher darum, vielleicht die Profis mal „ärgern“ zu können.

Am 6. September 1813 gewannen 40.000 Preußen gegen 70.000 Franzosen die Schlacht bei Dennewitz. In 2009 sollten dann bei der Schlacht bei Dennewitz die Sachsen gewinnen... aber noch nie gab es bei diesem traditionellen Turnier eine solche knappe Entscheidung. Insgesamt 10 Spieler waren nur durch einen halben Punkt, also ein einziges Remis, von einander getrennt. Wie kam es dazu?

Vor der 1. Runde wird das Turnier in die obere Hälfte, also die besseren Spieler, und eine untere Hälfte geteilt. Lediglich 2 Spielern aus der unteren Hälfte gelang es dabei, gegen die scheinbar übermächtigen Gegner zu bestehen und ein Remis zu erreichen, darunter Thomas Röder vom SV Marzahna 57 gegen Alexander Izrailev aus Hannover. Während sich die großen Favoriten auch in der 2. Runde keine Niederlage leisteten, kam es in der 3. Runde schon zu den ersten Überraschungen. So konnte u. a. der erst 18-jährige Gabriel Petesch aus den USA, den mehrfachen ehemaligen DDR-Meister und Internationalen Großmeister Lothar Vogt, der jetzt für Eppingen in der 1. Bundesliga spielt, besiegen. Von den Spielern aus der Region lagen Ralf Schöne vom SV Marzahna und Hubert Walkewitz vom SV Grün Weiss Niemege nach 3 Runden mit je 2 Punkten auf Platz 14 bzw. 18.



Als das amerikanische Nachwuchstalent Petesch dann in der 4. Runde auch noch den Internationalen Großmeister Viesturs Meijers aus Lettland, einen der Turnierfavoriten besiegte, bahnte sich eine Sensation an. Und da er dann auch die 5. Runde gewann, führte er völlig überraschend

mit der Maximalpunktzahl von 5 Punkten vor dem Ranglistenfavoriten Ilja Schneider aus Berlin und Gunter Spiess aus Leipzig, die beide 4,5 Punkte hatten.

In der 6. Runde gelang es dann dem Leipziger Spiess, den Siegeszug den Amerikaners zu stoppen und ihm die erste Niederlage beizubringen. Ralf Schöne auf Platz 8 und Hubert Walkewitz auf Platz 22 lagen weiterhin noch gut im Rennen auf eine vordere Platzierung.

In der 7. Runde spielten dann der zu diesem Zeitpunkt Führende Spiess gegen seinen Teamkollegen aus Leipzig, Manfred Böhnisch, der sich zwischenzeitlich an die Führenden herangekämpft hatte, ebenso Remis, wie Ilja Schneider gegen Gabriel Petesch. Vor den letzten beiden Runden führten Spiess und Schneider mit 6,0 Punkten vor Petesch und weiteren 4 Spielern mit 5,5 Punkten.

Schneider trennte sich dann in der 8. Runde vom lettischen Großmeister Meijers remis, der damit nicht mehr Turniersieger werden konnte. Auch der Amerikaner Petesch vergab seine Siegchancen durch eine Niederlage gegen Böhnisch. Spiess, der im Vorjahr in Dennewitz Platz 2 belegte, gewann gegen den Chemnitzer Schenk und übernahm die alleinige Führung. Eigentlich konnte ihm gar nichts mehr passieren ... doch dann unterlag er in der letzten Runde noch dem ehemaligen Leipziger Lothar Vogt, der damit wie Spiess auf insgesamt 7 Punkte kam. Da aber auch Schneider gegen Böhnisch remis spielten, hatten auch diese beide Spieler 7 Punkte. Mit einem Sieg hätten dann auch noch der Lette Meijers und

der überraschend starke Klaus-Dieter Kesik vom SC Hoyerswerda auf 7 Punkte kommen können. Doch sie spielten Remis und erreichten beide 6,5 Punkte, ebenso wie der Sieger aus 2007, Ulf von Herrmann aus Berlin und der Amerikaner Petesch, der in der letzten Runde den mehrfachen Landesmeister aus Brandenburg, Karsten Schulz aus Cottbus besiegte. Über Sieg und die Plätze musste die Wertung entscheiden, d.h. je stärker die Gegner waren, gegen die man im Laufe des Turnieres gespielt hatte, desto besser ist die Wertung, desto „wertvoller“ waren die Punkte, die man gegen diese Gegner erzielt hatte.

Und da Gunter Spiess aus Leipzig seine 7 Punkte gegen insgesamt stärkere Gegner geholt hatte, gewann er die Schlacht bei Dennewitz 2009 und damit auch das Preisgeld von 500 EUR. Dahinter teilten sich die Plätze 2 und 3 mit je 7 Punkten und absolut identischer Wertung Lothar Vogt und Manfred Böhnisch. Platz 4 ebenfalls mit 7 Punkten und minimal schlechterer Wertung erreichte Ilja Schneider aus Berlin. Ausgezeichneter Fünfter wurde der amerikanische Nachwuchsspieler Gabriel Petesch mit 6,5 Punkten noch vor Viesturs Meijers aus Lettland.

Bester Brandenburger in diesem wieder sehr stark besetzten Turnier wurde Ralf Schöne aus Beelitz vom gastgebenden SV Marzahna auf Platz 11 mit 6 Punkten – übrigens genau auch sein Setzlistenplatz. Er ist auch der einzige Spieler, der an allen 9 Turnieren teilgenommen hat, wodurch er die Ewige Bestenliste des Turniers deutlich anführt. Hubert Walkewitz aus Niemeck wurde mit 5. Punkten 25.



Die Mannschaftswertung gewann Lok Leipzig Mitte vor SK Gillette aus Berlin. Carsten Kühne aus Niemeck und Klaus Köhler aus Jüterbog gelang es, einen der begehrten Kategoriepreise zu gewinnen. Die einzige Frau im Feld, Sandra Ulms – ebenfalls aus Leipzig, belegte Platz 13. Vor wenigen Wochen ist sie übrigens in Jüterbog deutsche Schnellschachmeisterin der Frauen geworden.

Ingesamt verlief das Turnier im historisch gestalten Saal des „Wirtshaus zum Grafen Bülow“, in angenehmer Atmosphäre ohne nennenswerte Streitfälle. Vielen Dank dem Team des Wirtshauses!

Besonderer Dank gilt den Organisatoren vom SV Marzahna, insbesondere Roland Schimmel und Siegfried Wieland sowie den Sponsoren, ohne die ein solches großes Turnier mit internationaler Beteiligung nicht möglich ist.

*René Liese, SV Marzahna 57 e.V.*

### Drachenfliegerclub Berlin e.V.

Die Gleitschirmflieger der Drachen- und Gleitschirmfliegerfreunde Berlin "Altes Lager" e.V. haben bei den Deutschen Meisterschaften im Streckenfliegen 2009 außergewöhnliche Ergebnisse erzielt.

Die Deutschen Meisterschaften im Streckenfliegen sind ein dezentraler Wettkampf. Es werden alle Streckenflüge über mehr als 10 km mit Gleitschirmen in Europa im Zeitraum bis zum 15. September gewertet. Es gibt eine Einzelwertung und eine Vereinswertung. Die Vereinswertung berücksichtigt die drei besten Piloten je Verein. Unterwertungen sind der Deutschlandpokal, der ausschließlich Flüge in Deutschland berücksichtigt und die Bundesliga, eine Vereinswertung für Flüge an Wochenenden.

In der Vereinswertung der Deutschen Meisterschaften im Streckenfliegen 2009 haben wir den dritten Platz bei 147 teilnehmenden Vereinen erreicht. Unsere Spitzenpiloten Robert Bernat, Viktor Milzin und René Pauly konnten diesen Erfolg erzielen. Unserem Sportfreund Robert Bernat (Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft Gleitschirmfliegen) sind dabei drei Flüge über eine Entfernung von mehr als 200 km vom Flugplatz Altes Lager gelungen.

Robert Bernat konnte auch den Deutschlandpokal 2009 für sich entscheiden. Das außergewöhnliche sportliche Potential unseres Flugplatzes Altes Lager wird besonders dadurch unterstrichen, dass sich vier unserer Piloten unter den top ten im Deutschlandpokal platzieren konnten. Viktor Milzin erreicht Platz Drei (nur wenige Punkte von Platz Zwei getrennt), René Pauly Platz Sechs und Manfred Welp hat Platz Zehn erreicht.

Abgerundet wird die Sportliche Bilanz unserer Gleitschirmflieger durch Platz Vier in der Bundesliga 2009 bei hier insgesamt 157 teilnehmenden Vereinen.

Weitere Informationen zum Wettkampfsystem der Drachen- und Gleitschirmflieger sind auf der Webseite des Deutschen Hängegleiterverbandes [www.dhv.de](http://www.dhv.de) zu finden.

## VERANSTALTUNGEN

### DAS HAUS

#### Sonntag, 11.10., HAUS-KINO und Gespräch

10.00 Uhr Film- und Gesprächsreihe 2009 im Rahmen der KULTURLAND-Kampagne „Demokratie und Demokratiebewegungen“, Eintritt: 4 Euro



#### Sonntag, 18.10., JAGDBLÄSERFRÜHSCHOPPEN

11.00 Uhr Genießen Sie einen unterhaltsamen Sonntag mit Jagdbläsergruppen der Region, mit Jägerlatein und leckeren Wildgerichten!  
Eintritt: 5 Euro, Voranmeldung erbeten!

#### Freitag, 23.10., HAUS KINO „Ratatouille“

17.00 Uhr Trickfilm/Komödie über eine Ratte mit untypischem Feingeschmack; Eintritt: 4 Euro

#### Sonntag, 25.10., HAUS-KINO „Winter ade“

10.00 Uhr Film vom Helke Misselwitz (DDR, 1988) über die Lebensbedingungen von Frauen in der DDR, Film- und Gesprächsreihe im Rahmen der KULTURLAND-Kampagne „Demokratie und Demokratiebewegungen“, Eintritt: 4 Euro

### Aus der Stadt Luckenwalde

- |                   |  |   |
|-------------------|--|---|
| 06.10., 19.00 Uhr | „Brokeback Mountain“<br>Lesung mit Christian Brückner, Gitarrenbegleitung von Kai Brückner   | Bibliothek im Bahnhof<br>Eintritt: 10,00/8,00 €                             |
| 09.10., 21.00 Uhr | Blues im Theaterkeller<br>JEANNE CARROLL & blue haet   | Stadttheater - Theaterkeller<br>Eintritt: 10,00 €                           |
| 11.10., 17.00 Uhr | MICHAEL JELDEN<br>„Lieben Sie Klassik“   | Stadttheater – Saal<br>Eintritt: 12,00 €                                    |
| 13.10., 10.00 Uhr | „Rumpelstilzchen“<br>Märchen für Kinder ab 5<br>Theater mimikri Büdingen                     | Stadttheater – Saal<br>Bibliothek im Bahnhof<br>Eintritt: 4,00/3,50/ 3,00 € |
| 14.10., 19.30 Uhr | Afrika – „Mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt“<br>Live-Dia-Show mit Thomas Meixner       | Bibliothek im Bahnhof<br>Eintritt: 8,00/7,00 €                              |
| 16.10., 19:00 Uhr | Schillers gesammelte Werke<br>Theater Furioso, Berlin  | Stadttheater - Theaterkeller<br>Eintritt : 10,00 Euro                       |
| 28.10., 20.00     | „Alles wegen de Leut“<br>Otto Reutter – Abend mit Rolf Danzmann und H.-J. Siegert am Klavier | Stadttheater – Studiobühne<br>Eintritt: 10,00 Euro                          |

# „Tag der offenen

*Unsere Schule hat keine Segel,  
und sie fährt nicht auf dem Ocean.  
Aber wie ein Schiff auf großer Reise  
hat sie manchen Sturm erlebt in all den Jahr'n.*

*Unsere Schule hat keinen Anker,  
doch sie steht und rührt sich nicht vom Fleck.  
Sie zeigt uns die Welt auf ihre Weise,  
und als Käpt'n steht Herr Gottwald auf dem Deck.  
Ahoi!*

Ja, vieles hatte unsere Schule in den vergangenen 42 Jahren ihres Bestehens gesehen und so manchem „Sturm“ trotzte sie. Aber was da am 5. September zu bestaunen war, sprengte bisherige Dimensionen.

Rektor Uwe Gottwald erinnerte vor den zahlreich erschienenen Gästen daran, dass sein Team sofort bereit war, die Chance des Konzeptes VHG (Verlässliche Halbtagsgrundschule) zu nutzen.

Geradezu im Blitztempo wurden die Antragsunterlagen von Schuljahresbeginn 2007/2008 bis zum 15.12.2007 gemeinsam erarbeitet. Genauso zügig und kontinuierlich verliefen die umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten, nachdem am 1. April 2008 die Bewilligung für eine Verlässliche Halbtagsgrundschule vorlag.

Bürgermeister Wilfried Rauhut weiß, dass Schulerfolg nicht zuletzt auch vom Schulgebäude, von der Umgebung abhängt, in der unsere Kinder lernen.

Deshalb steuerte die Gemeinde Niedergörsdorf einen Eigenanteil von 274.000 Euro bei und trägt in den kommenden Jahren den Schuldendienst für das zinslose Darlehen von 1,0 Mio. Euro. Aus dem Konjunkturpaket wurden 176.800 Euro bereitgestellt.

Alle waren sich darin einig, dass diese Investition eine gute für die Zukunft ist, eine Investition für die Bildung unserer Kinder.

Uwe Gottwald und Wilfried Rauhut dankten dem MBS, dem Staatlichen Schulamt, dem Planungsbüro Möbius, allen bauausführenden Betrieben, den Dienstleistungsfirmen, der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung, allen Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern!



# „Tür“ an der Grundschule Blönsdorf 5. September 2009

Nach Grußworten und vielen Geschenken war Bestaunen, Reden  
Kuchen essen und Mitmachen angesagt.  
Hier einige Schnappschüsse:



Rektor Uwe Gottwald bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kollegen der Schule,  
ganz besonders bei Frau Klute, Frau Lienau, Frau Greif und Frau Frese.

**MONATSRÜCKBLICK**

**Kartoffeln, Kartoffeln, wer isst Euch nicht gern.  
Die Armen, die Reichen, die Bauern, die Herrn.**

Mit diesen Worten begrüßten Edeltraut Liese und Andrea Schütze die rund fünfhundert Gäste zur Eröffnungsveranstaltung der Niedergörsdorfer Kartoffeltage am Sonntag, dem 30. August. Die Kartoffel ist immer noch unsere beliebteste Beilage und mehr als das.

Davon konnten sich die Besucher ein geschmackliches Bild machen:

- Der Gasthof „Zum Alten Lager“ bot Kartoffelpuffer in verschiedenen Variationen und Toskana-Kartoffeln mit Kräuterquark an,
- Helmut Stark vom Shelter „Albrecht“ brachte Kartoffelsuppe nach Kaltenborner Art mit,
- das Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ Dennewitz punktete mit Kartoffelauflauf sowie Kasseler mit Kartoffelsalat. (Letzterer belegte im vergangenen Jahr beim Kartoffelsalat-Wettbewerb den 2. Platz.)
- Die Alte Försterei Kloster Zinna bereitete leckere Kartoffelquarkkeulchen zu und hatte des weiteren Kartoffel-Rettich-Eintopf und Kohlroulade mit Schwenkkartoffeln im Angebot.
- Damit alles gut rutschte, gab es von „Pummels Bierhütte“ Malterhausen diverse Getränke und natürlich den Kartoffelschnaps.
- Nicht erst zur Kaffeezeit, sondern von Anfang an dicht umlagert war der Stand von Jockels BurnOut Jüterbog, der Kuchen nach Omas Rezept und vor allem Kartoffelkuchen bereithielt.



Neben der kulinarischen Seite gab es wie gewohnt viele Informationen rund um die Kartoffel. Die landwirtschaftlichen Betriebe Agrar GmbH

„Flämingland“ Blönsdorf, „Oehnaland“ Agrargesellschaft Oehna hatten mit Fred Schade und Dr. Eckhard Fuchs kompetente Fachleute vor Ort. Der Kartoffelverkauf wurde unterstützt von Oliver Strauß, Gunnar Schade, Christian Löffler und Philipp Polczyk.

Auch in diesem Jahr freuten sich die Organisatoren besonders über die Angebote von Familie Schönborn (Honigprodukte), Diakonisches Werk (Holzbearbeitung), Andrea Wesnick (Kinderschminken), Frau Schenke (die „flinke Stricknadel“), Isabell Hagemeister (Spielzeug).

Für die musikalische Umrahmung sorgte Herr Baer vom Behindertenverband Jüterbog. Weitere Informationen zu Veranstaltungen oder touristischen Sehenswürdigkeiten erhielten die Gäste bei Christiana Marufke von der Touristinformation. Ab 14.00 Uhr startete im großen Saal des Kulturzentrums DAS HAUS die kulturelle Vielfalt der Gemeinde Niedergörsdorf. Die „Dennewitzer Flämingtrachten“,



die „Mühlengeister“, die Tänzerinnen und Tänzer des Trachtenvereins „Fläming“ Seehausen e. V. sowie Bochows Männerchor „Halbe Lunge“ unterhielten die Besucher, sogar mit Kartoffelliedern und Kartoffelgedichten.

Während des ganzen Monats September war ausreichend Gelegenheit, in den teilnehmenden Einrichtungen die Kartoffelkarte zu probieren. Und wer könnte es besser sagen als Matthias Claudius in seinem Kartoffellied:

*Schön rötlich die Kartoffeln sind  
und weiß wie Alabaster!  
Sie dünn sich lieblich und geschwind  
und sind für Mann und Frau und Kind  
ein rechtes Magenpflaster.*



**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**Evangelisches Pfarramt Borgisdorf**

**Gottesdienste**

**04. Oktober Erntedankfest**

- 09.15 Uhr Rohrbeck
- 10.00 Uhr Dennewitz
- 11.00 Uhr Zellendorf mit Taufe

**11. Oktober**

- 08.30 Uhr Bochow
- 09.15 Uhr Langenlippsdorf

**18. Oktober**

- 11.00 Uhr Oehna

**25. Oktober**

- 09.00 Uhr Dennewitz
- 10.00 Uhr Rohrbeck

**GEBURTSTAGE DER RENTNER/INNEN**



**Wir gratulieren allen Rentnerinnen und Rentnern, die im Monat Oktober 2009 ihren Geburtstag feiern!**

**Altes Lager**

Meck, Inge	01.10.1943	zum 66.
Propp, Ella	02.10.1928	zum 81.
Schröder, Harry	02.10.1924	zum 85.
Schneider, Anneliese	06.10.1929	zum 80.
Porath, Lotti	07.10.1933	zum 76.
Matysick, Hans-Hermann	13.10.1942	zum 67.
Neumann, Hans	15.10.1935	zum 74.
Penner, Maria	16.10.1929	zum 80.
Stahl, Hannelore	16.10.1934	zum 75.
Reimer, Heinrich	17.10.1940	zum 69.

Almstedt, Hans-Joachim 18.10.1943 zum 66.  
 Domke, Theodor 22.10.1940 zum 69.  
 Schlund, Tamara 22.10.1938 zum 71.  
 Schulz, Margret 24.10.1939 zum 70.  
 Schwarz, Christa 25.10.1935 zum 74.

**Blönsdorf**

Schulze, Wilfried 02.10.1942 zum 67.  
 Schultz, Sieglinde 04.10.1939 zum 70.  
 Gräbitz, Ingeborg 07.10.1936 zum 73.  
 Grabowski, Gerhard 16.10.1938 zum 71.  
 Mehliß, Ruth 21.10.1929 zum 80.  
 Riehn, Wolfgang 21.10.1941 zum 68.  
 Zweering, Hermann 29.10.1937 zum 72.  
 Mehlhase, Günther 30.10.1937 zum 72.  
 Weiß, Ingo 30.10.1944 zum 65.

**Bochow**

Meske, Brigitte 26.10.1932 zum 77.

**Dalichow**

Bosdorf, Helmut 15.10.1937 zum 72.

**Dennewitz**

Lehmann, Helga 13.10.1943 zum 66.  
 Krause, Bernhard 19.10.1939 zum 70.  
 Niendorf, Ilse 19.10.1926 zum 83

**Eckmannsdorf**

Klier, Rosa 15.10.1924 zum 85.

**Gölsdorf**

Schade, Johanna 15.10.1938 zum 71.  
 Stiller, Jürgen 15.10.1942 zum 67.  
 Schulze, Gerhard 16.10.1933 zum 76.  
 Schade, Günter 20.10.1934 zum 75.  
 Pielicke, Helmut 31.10.1934 zum 75.

**Kaltenborn**

Bergermann, Marie 07.10.1920 zum 89.  
 Wiesigstrauch, Erika 22.10.1924 zum 85.

**Kurzlipisdorf**

Dahlmann, Herbert 03.10.1934 zum 75.  
 Baier, Gottfried 07.10.1930 zum 79.  
 Deibel, Valentina 31.10.1941 zum 68.

**Langenlipisdorf**

Karg, Gisela 07.10.1933 zum 76.  
 Schulze, Hans-Joachim 09.10.1941 zum 68.  
 Schulze, Ernst 14.10.1930 zum 79.  
 Lehmann, Anni 20.10.1925 zum 84.  
 Streisel, Heiderose 24.10.1943 zum 66.  
 Mock, Dora 26.10.1931 zum 78.  
 Klocke, Marlies 28.10.1941 zum 68.

**Lindow**

Malich, Siegfried 09.10.1929 zum 80.  
 Henze, Gisela 14.10.1932 zum 77.  
 Venzke, Sonja 18.10.1940 zum 69.  
 Naschke, Sigrid 19.10.1942 zum 67.

**Malterhausen**

Richter, Marianne 06.10.1939 zum 70.  
 Ritter, Liesbeth 08.10.1922 zum 87.  
 Wittwer, Manfred 10.10.1935 zum 74.

Pohk, Gisela 13.10.1937 zum 72.  
 Lehmann, Horst 18.10.1929 zum 80.  
 Scheunert, Horst 26.10.1936 zum 73.  
 Ihme, Christel 27.10.1934 zum 75.  
 Weise, Frieda 31.10.1924 zum 85.

**Mellnsdorf**

Möbius, Reinhardt 11.10.1935 zum 74.  
 Seelmann, Gerda 25.10.1931 zum 78.

**Niedergörsdorf**

Freidank, Marie-Elisabeth 04.10.1941 zum 68.  
 Lempke, Wilma 04.10.1940 zum 69.  
 Koschorreck, Ingeborg 06.10.1939 zum 70.  
 Lemke, Brunhilde 07.10.1939 zum 70.  
 Eichelbaum, Ingeborg 11.10.1933 zum 76.  
 Hecht, Elfriede 15.10.1924 zum 85.

**Oehna**

Frank, Simon 09.10.1934 zum 75.  
 Münder, Gustav 11.10.1937 zum 72.  
 Klahre, Brigitte 14.10.1941 zum 68.  
 Pulz, Hermann 22.10.1933 zum 76.  
 GÜthling, Horst 30.10.1926 zum 83.  
 Janz, Irmgard 31.10.1941 zum 68.

**Rohrbeck**

Krause, Karlheinz 11.10.1935 zum 74.

**Schönefeld**

Liebe, Willi 06.10.1938 zum 71.  
 Schmidt, Günther 26.10.1927 zum 82.

**Seehausen**

Kuhrt, Herbert 01.10.1926 zum 83.  
 Gräbitz, Inge 04.10.1939 zum 70.  
 Paulat, Helene 04.10.1943 zum 66.  
 Brandauer, Gisela 11.10.1939 zum 70.  
 Gräbitz, Karl-Heinz 12.10.1936 zum 73.  
 Loy, Lucas 13.10.1938 zum 71.  
 Strauß, Gerhard 18.10.1936 zum 73.  
 Müller, Edwin 24.10.1932 zum 77.  
 Gräbitz, Erhard 26.10.1941 zum 68.  
 Schröter, Brigitte 26.10.1942 zum 67.

**Wergzahna**

Venzke, Bärbel 12.10.1941 zum 68.  
 Schulz, Erika 16.10.1939 zum 70.  
 Schneider, Elfriede 23.10.1930 zum 79.

**Wölmsdorf**

Wickert, Lutz 13.10.1944 zum 65.  
 Scholder, Günter 15.10.1944 zum 65.

**Zellendorf**

Hoffmann, Helga 15.10.1931 zum 78.  
 Harz, Christel 23.10.1934 zum 75.  
 Schwan, Erwin 24.10.1932 zum 77.  
 Gesper, Helmut 31.10.1935 zum 74.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 06.11.2009  
Anzeigenschluss ist der 27.10.2009, 12.00 Uhr.****Impressum:**

Das Amtsblatt erscheint monatlich am 1. Freitag. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf oder der Werbeagentur März zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf, e-Mail: [hauptamt@niedergoersdorf.de](mailto:hauptamt@niedergoersdorf.de)  
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 03 37 41/6 97-0

**Verantwortliche Redakteure für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

**Verlag: WERBEAGENTUR & VERLAG März**  
Charlottenfelder Straße 1, 14913 Wahlsdorf, Telefon: 03 37 45/5 04 07, Fax: 5 08 12  
[www.werbeagentur-maerz.de](http://www.werbeagentur-maerz.de), e-Mail [info@werbeagentur-maerz.de](mailto:info@werbeagentur-maerz.de)

**Druckerei:** Druckerei Ruhland, Tel.: 035752/ 15858, Berliner Straße 19, 01945 Ruhland

**Verantwortlicher Redakteur für den Anzeigenteil:**  
Thomas März, Werbeagentur & Verlag März, Telefon: 03 37 45/5 04 07

**Redaktionsschluss:** Dienstag, eine Woche vor Erscheinen  
Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z.B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt..

**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

